

**Vorabentscheidungsersuchen des Verwaltungsgerichts Berlin (Deutschland) eingereicht am  
24. September 2015 — Recep Kilic gegen Land Berlin**

**(Rechtssache C-509/15)**

(2016/C 016/19)

*Verfahrenssprache: Deutsch*

**Vorlegendes Gericht**

Verwaltungsgericht Berlin

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

*Kläger:* Recep Kilic

*Beklagter:* Land Berlin

**Vorlagefrage**

Kann eine Genehmigung des Nachzugs im Sinne des Art. 7 Beschlusses Nr. 1/80 des Assoziationsrates EWG-Türkei vom 19. September 1980 darin gesehen werden, dass dem Familienangehörigen nach der Gestattung eines Familiennachzugs zu Stammberechtigten, die nicht dem Arbeitsmarkt zugehörten, die Aufenthaltserlaubnis zu einem Zeitpunkt verlängert wird, in dem der Stammberechtigte, bei dem der Familienangehörige seinen ordnungsgemäßen Wohnsitz hat, Arbeitnehmer geworden ist?

---

**Vorabentscheidungsersuchen des Nejvyšší správní soud (Tschechische Republik), eingereicht am  
7. Oktober 2015 — Policie ČR/Salah Al Chodor u. a.**

**(Rechtssache C-528/15)**

(2016/C 016/20)

*Verfahrenssprache: Tschechisch*

**Vorlegendes Gericht**

Nejvyšší správní soud

**Beteiligte des Ausgangsverfahrens**

*Kassationsbeschwerdeführerin (Beklagte im Verfahren erster Instanz):* Policie ČR, Krajské ředitelství policie Ústeckého kraje, odbor cizinecké policie (Polizei der Tschechischen Republik, Regionalpolizeidirektion der Region Aussig, Fachbereich Fremdenpolizei)

*Andere Beteiligte des Verfahrens (Kläger im Verfahren erster Instanz):* Salah Al Chodor, Ajlin Al Chodor, Ajvar Al Chodor

**Vorlagefrage**

Hat die bloße Tatsache, dass im Gesetz keine objektiven Kriterien für die Beurteilung, ob bei einem Ausländer eine erhebliche Fluchtgefahr besteht (Art. 2 Buchst. n der Verordnung Nr. 604/2013<sup>(1)</sup>), festgelegt worden sind, die Nichtanwendbarkeit des Instruments der Inhaftnahme nach Art. 28 Abs. 2 dieser Verordnung zur Folge?

---

<sup>(1)</sup> ABl. L 180, S. 31.

---